



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Di, Do und Fr 8.30–10.30 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 10. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in der *MK*

3. Advent

Sonntag, 11. Dezember

09.00 Eucharistiefeier *PK*

Opfer: 1 Mio. Sterne - Caritas

Kein Gottesdienst in der *SK*

19.00 Friedenslicht von Bethlehem.

Die Geschichte vom Friedenslicht,
PowerPoint für Kinder *PK*

19.24 Ankunft des Friedenslichtes,
Entzünden des Feuers, Dorfplatz,
Abgabe Laternen, Krippenausstellung,
Umtrunk im Pfrundstubi,
christmasBand spielt.

Dienstag, 13. Dezember

09.00 Rorate-Messe *PK*

Donnerstag, 15. Dezember

19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend

19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Freitag, 16. Dezember

07.00 Schul-Rorate-Gottesdienst *PK*

Frühstück in der Turnhalle

Samstag, 17. Dezember

09.00 Eucharistiefeier *MK*

10.00 Fiire mit de Chline, vor der Pfarrkirche

4. Advent

Sonntag, 18. Dezember

09.00 Eucharistiefeier *PK*

Opfer: Ukrainehilfe der Pallottiner

10.00 - 11.00 Krippenausstellung geöffnet

10.30 Eucharistiefeier *SK*

16.00 - 18.00 Krippenausstellung geöffnet

19.30 Bussfeier «Das Licht kam in die Welt» - sein Licht und unsere Dunkelheit, *PK*

Dienstag, 20. Dezember

Kein Gottesdienst in der *PK*

Donnerstag, 22. Dezember

19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend

19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Heiligabend

Samstag, 24. Dezember

17.00 Familienweihnacht *PK*, Austeilung
des Friedenslichtes (Laternen mitbringen!)
Flötengruppe Musikschule

Opfer: Kinderspital Bethlehem

17.00 Wortgottesdienst *SK*

Opfer: Kinderspital Bethlehem

22.30 Mitternachtsmesse *PK*

mit ad hoc-Chörli Morschach

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Opfer

3. Advent, 11. Dezember: 1 Mio. Sterne

Im Rahmen der traditionellen Solidaritätsaktion «Eine Million Sterne» setzt die Caritas mit zahlreichen Kerzenmeeren ein Zeichen gegen Armut in der Schweiz. Mit «Eine Million Sterne» soll für Solidarität mit den über 1.2 Millionen Menschen in der Schweiz gewonnen werden, die unter oder nur knapp über dem Existenzminimum leben.

4. Advent, 18. Dezember: Ukrainehilfe der Pallottiner

P. Andrzej Sliwka, hat mit vielen der Mitbrüder, die derzeit in der Ukraine unter misslichen Bedingungen mit den Menschen aushalten, studiert und kennt sie bestens. Die Pallottiner in der Ukraine öffnen ihre Pfarrhäuser und Pfarreiheime für die Flüchtlinge und helfen vielen Flüchtlingen. Ihre Spende geht 1:1 an die Betroffenen.

Heiligabend, 24. Dezember: Kinderspital Bethlehem

Was Ihre Spende bewirkt:

- Gesundheit für Kinder aus mittellosen Familien, unabhängig von Religion und Herkunft,
- kompetente medizinische Hilfe im einzigen Kinderspital in Palästina,
- Beratung der Mütter und die Möglichkeit, im Spital beim Kind zu übernachten,
- Unterstützung vom spitaleigenen Sozialdienst für die Ärmsten.

Aus dem Leben der Pfarrei

Das «neue» Pfarreiblatt



Sie erhalten zum letzten Mal das «alte Pfarreiblatt! Was wird ab der nächsten Ausgabe (Nr. 1/2023) neu? Neu ist, dass künftig das Programm sämtlicher Pfarreien im Talkessel in einer Ausgabe zusammengefasst sind. Das sind: Seelsorgeraum Schwyz, Seewen, Ibach, die Pfarreien Gersau, Ingenbohl, das Kloster Ingenbohl sowie Illgau und Muotathal.

Dieser Schritt der Zusammenlegung der Pfarreien in einem Pfarreiblatt wurde notwendig, da durch die Annahme des neuen Mediengesetzes die Veröffentlichung der Gottesdienstzeiten im «Bote» kostenpflichtig wurde.

Gleichzeitig soll diese Zusammenlegung auch eine künftig vermehrte Zusammenarbeit der Pfarreien einläuten.

Künftig finden Sie die Mitteilungen der Pfarrei Morschach-Stoos auf den Seiten 12

und 13. Gleichzeitig werden wir dann dem Blatt eine Bestellkarte beilegen.

Mit dieser Erneuerung verbinden wir die Hoffnung, dass das Pfarreiblatt Schwyz vermehrt abonniert wird. Darum wird diese erste Ausgabe an alle katholischen Haushalte in Morschach-Stoos versandt. Sie entnehmen dem Pfarreiblatt nicht nur die Gottesdienstzeiten, sondern viel Interessantes aus dem Leben unserer Pfarrei und wir laden Sie alle ein, daran persönlich teilzunehmen und dazu beizutragen.

Kleinkrippen-Ausstellung im Pfarramt



Krippe vor dem Pfarramt

Bild: Silvia Heinzer

Vom 3. Dezember bis 6. Januar ist im Pfarramt Morschach, Dorfstrasse 12, eine interessante Kleinkrippenausstellung zu bewundern (Öffnungszeiten und Anlässe wurden per Flyer an alle Haushaltungen versandt). Der Pallottinerpater Erich Schädler hat über Jahrzehnte diese kleinen Krippen gesammelt. Sie stammen aus verschiedenen Ländern und sind aus ganz verschiedenen Materialien angefertigt. Rund um diese Ausstellung finden verschiedene

pfarreibliche/öffentliche Veranstaltungen für Alt und Jung statt. Es werden auch Weihnachtskarten, Weihnachtsbüchlein und Bastelbögen zum Herstellen von Laternen und Papierkrippen zum Kauf angeboten.

Während den Öffnungszeiten ist bisweilen auch das Pfrundstübli zum Umtrunk geöffnet. Die Ausstellung ist ein Angebot der Pfarrei, sich auf das Weihnachtsfest innerlich vorzubereiten und sich mit vielen Mitmenschen auf dem Weg zur Krippe aufzumachen.

Schulrorate-Messe, 16. Dezember

Im Zentrum steht die Geschichte von der «Glocke von grünem Erz» - eine Friedensgeschichte aus dem alten Russland. Das Thema «Krieg und Frieden» beschäftigt auch unsere Kinder! Was können wir zum Frieden beitragen?

Nach dem Gottesdienst findet das traditionelle Schulfrühstück in der Turnhalle statt. Herzliche Einladung!



Schulrorate-Messe

Bild: Silvia Heinzer

Wir trauern

Traurig nehmen wir Abschied von Irma Schuler-Betschart, Rütli 4, Morschach. Unser herzliches Beileid der Trauerfamilie.

Wir gratulieren

Frau Rosalia Suter, Stooshorn 23 auf dem Stoos feiert am 14. Dezember ihren 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Bilder aus der Franz Xaver-Kapelle Morschach

Der hl. Franz Xaver stirbt auf der China vorgelegenen Insel Sancian

Die Glasmalerei von Albin Schwenker aus dem Jahr 1930 zeigt den Heiligen sterbend auf seinem Weg von Japan nach China. Die Glasscheibe trägt unten das Familienwappen der Familie Schmid.

Nach der Gründung einer christlichen Gemeinde in Japan, versuchte er im Kaiserreich China das Evangelium zu verkünden.

Dazu sollte es nicht mehr kommen: Ausländern war damals der Zutritt ins Reich der Mitte untersagt. Im Alter von 46 Jahren starb er auf der dem chinesischen Festland vorgelagerten Insel Sancian in der Bucht von Kanton. Später wurde der Leichnam wieder nach Goa, Indien, überführt.



P. Adrian Willi

Franz Xaver stirbt auf Sancian Bild: Adrian Willi